

Vorbereitung eines Zentrums Patientenschulung

Umsetzungsprojekt
im Rahmen der "dritten" Förderphase
des Förderschwerpunktes Rehabilitationswissenschaften
der Deutschen Rentenversicherung und
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Laufzeit: 01. März 2005 bis 28. Februar 2007

Andrea Reusch

Hintergrund: von der AG zum Zentrum...

- Gründung der "AG Patientenschulung" im Förderschwerpunkt 1998, Vogel
- regelmäßige Treffen, Kern aktiver Mitglieder
- regelmäßige Tagungen drei in Würzburg & Themenschwerpunktheft Reusch, Vogel, Fallner, Ellgring
- Screening zu Schulungsprojekten im Förderschwerpunkt Reusch, Vogel
- Projekt QF, zweite Förderphase Vogel, Reusch, Fallner, Worbach
 - a) Reanalyse gepoolter Daten zu Prädiktoren des Schulungserfolges
 - b) Empfehlungen zur Evaluation
- ständig wachsende Gruppe an Interessierten
passive AG-Mitglieder, aktuell etwa 300 Personen

Ziele des Umsetzungsprojektes

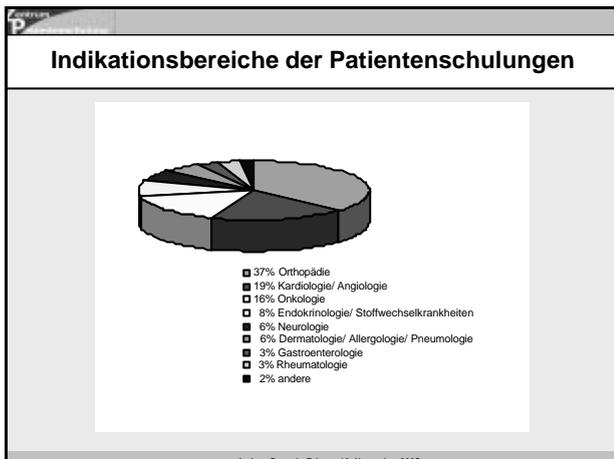
- Vorbereitung einer (evtl. langfristigen) bundesweiten Einrichtung: Zentrum Patientenschulung
- für die Rehabilitation (Träger, Kliniken, Forschungseinrichtungen)

Offene Fragen zur Umsetzung

- Wie sind die Versorgungsangebote derzeit?
 - ➔ Klinikbefragung
- Welche manualisierten Schulungen sind verfügbar?
 - ➔ Klinikbefragung & syst. Recherchen
- Wie können effektive Schulungen in die Kliniken gebracht werden?
 - ➔ Internet, Datenbank
- Wo besteht Entwicklungsbedarf?
 - entsprechend für Train-the-Trainer-Angebote...

Erste Ergebnisse - Bundesweite Klinikbefragung

- 770 Einrichtungen, Rücklauf 51%
- 57% stationär, 22% stationär/ambulant, 16% ambulant
- 1816 Patientenschulungen wurden beschrieben
- Anzahl Patientenschulungen pro Einrichtung (n = 319)



Kriterien der Patientenschulungen

Teilnehmerzahl	32% weniger als 8
	42% 8–15
Umfang	30% eine Schulungseinheit
Interdisziplinarität	39% mehrere Berufsgruppen
TTT-Seminar	42% „Voraussetzung“
	25% „nicht“

Andreas Rausch, Erkner, 18. November 2005

Kriterien der Patientenschulungen

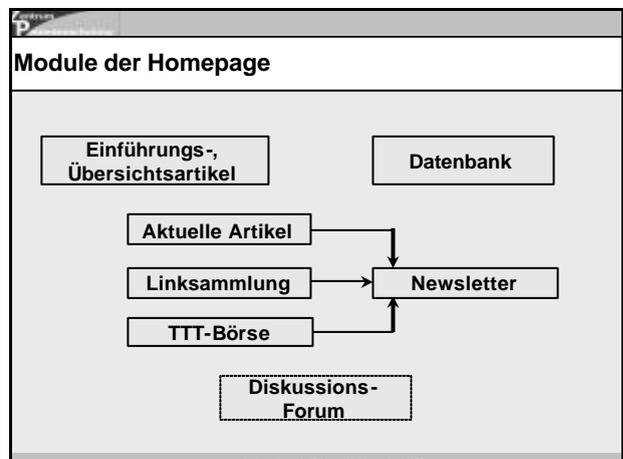
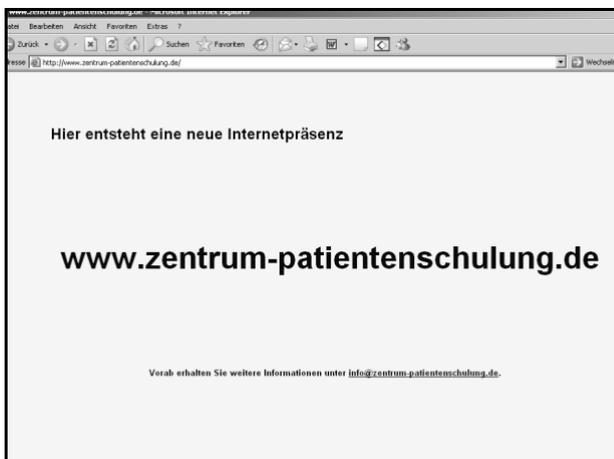
Inhalte/Ziele	5% nur Wissenserwerb
	90% mehrere Nennungen
Methoden	32% „nur“ Vortrag, ggf. mit Diskussion
Manual veröffentlicht	49% ja, 25% teilweise
	9%
Evaluation publiziert	38%
	5%

Andreas Rausch, Erkner, 18. November 2005

Auswahl von Schulungen für zweite Erhebung

<ul style="list-style-type: none"> mehr als eine Schulungseinheit mindestens einzelne Module standardisiert mindestens teilweise vorliegendes Manual nicht nur „Vortrag“ oder „Diskussion“ als Methode mehrere Inhalte/Ziele genannt 	→ Selektion 611 Patientenschulungen
<ul style="list-style-type: none"> nicht nur „Vortrag und Diskussion“ als Methode gesamtes Manual muss vorliegen 	→ Selektion 424 Patientenschulungen

Andreas Rausch, Erkner, 18. November 2005



3. Die Datenbank für Patientenschulungen

- Schulungssuche nach Indikationen, Umfang, Voraussetzungen, Methoden etc.
- Steckbrief der Schulung
- Vermittlung Autoren
- ggf. Zugang zu Materialien

Andreas Baurisch, Erlangen, 10. November 2005

Interessengemeinschaft Patientenschulung

- Anmeldung zur Interessengemeinschaft "Patientenschulung"
- derzeit etwa 300 Personen
- über Verteiler regelmäßig Informationen und Veranstaltungshinweise

Fachtagungen
 Das Zentrum Patientenschulung wird von der
 Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen
 und dem Universitätsklinikum Erlangen
 in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft
 Patientenschulung (IGP) veranstaltet.

• Zielsetzung
 Die IGP ist eine Initiative
 der IGP ist eine Initiative
 der IGP ist eine Initiative

• Anwesenheit
 Die IGP ist eine Initiative
 der IGP ist eine Initiative

• Jährliche Veranstaltungen
 Die IGP ist eine Initiative
 der IGP ist eine Initiative

Vorstand
 Vorsitz: Dr. med. habil. G. Baurisch, 10520
 Universitätsklinikum Erlangen, 91054
 Erlangen, Tel. 09131 85-1111, Fax
 09131 85-1112, E-Mail: g.baurisch@uk-erlangen.de
 1. Stellvertreter: Dr. med. G. Baurisch, 10520
 Universitätsklinikum Erlangen, 91054
 Erlangen, Tel. 09131 85-1111, Fax
 09131 85-1112, E-Mail: g.baurisch@uk-erlangen.de
 2. Stellvertreter: Dr. med. G. Baurisch, 10520
 Universitätsklinikum Erlangen, 91054
 Erlangen, Tel. 09131 85-1111, Fax
 09131 85-1112, E-Mail: g.baurisch@uk-erlangen.de

Zentrum Patientenschulung
 Erlangen
 Dr. med. G. Baurisch
 91054 Erlangen
 Tel. 09131 85-1111
 Fax 09131 85-1112
 E-Mail: g.baurisch@uk-erlangen.de
 www.zentrum-patientenschulung.de

Andreas Baurisch, Erlangen, 10. November 2005

Tagung zu Patientenschulung

"Qualität und Qualifikation"

29. & 30. Juni 2006



Würzburg

Bildungszentrum der deutschen Rentenversicherung

Andreas Baurisch, Erlangen, 10. November 2005